

Butterkuchen zum Saisonauftakt

Erster Backtag im Museumsdorf Seppensen

Geschichts- und Museumsverein.

Buchholz. Am Samstag, 18. April, startet das Museumsdorf Seppensen von 14 bis 17 Uhr mit dem ersten Backtag des Jahres in die neue Saison. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller traditioneller Handwerkskunst, lebendiger Geschichte und frühlingshafter Eindrücke freuen. Im Mittelpunkt steht der beliebte Lehmbackofen, in dem frisch gebackener, duftender Butterkuchen entsteht – ein Genuss, der weit über die Region hinaus geschätzt wird.

Parallel dazu öffnet die Schmiede ihre Türen: Hier haben Interessierte die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen und einen Einblick in die

Arbeit des Schmieds zu gewinnen. Auch die Imker des Museumsdorfs sind vor Ort und berichten über ihre Arbeit und die faszinierende Welt der Bienen.

Wer mehr über das alte Handwerk des Spinnens erfahren möchte, ist bei den Spinnerinnen genau richtig: Zum ersten Mal in diesem Jahr klappern wieder die Spinnräder, und die Expertinnen geben gerne Auskunft über ihre traditionsreiche Tätigkeit.

Ein weiteres Highlight ist die geöffnete Ausstellung „Zügig in die Zukunft“, die spannende Einblicke bietet. Museumsführer stehen bereit, um Gäste durch das weitläufige Gelände zu begleiten und Wissenswertes zu vermitteln.

In der historischen Schulstube

findet ein Gartenseminar mit dem Titel „Naturnaher Garten“ statt. Der Kurs wird von der Ökologin und Permakultur-Spezialistin Andrea Pflaum geleitet. Interessierte können sich hierfür noch anmelden unter andrea.pflaum@posteo.de.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Nicht zuletzt lädt das Museumsdorf selbst zum Verweilen ein: Die ersten Frühlingsblüher sind bereits zu sehen, und die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Ein Spaziergang durch die Gärten und über das Gelände lohnt sich in dieser Jahreszeit ganz besonders.

Das Museumsdorf Seppensen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gelungenen Start in die neue Saison.